

Medienmitteilung vom 8. Januar 2026

Stadt Zug

Provisorischer Betreuungspavillon für Schule Kirchmatt

Als Ersatz für zwei aufzuhebende Betreuungsstandorte im Schulkreis Zentrum wird auf dem städtischen Grundstück unterhalb der Schulanlage Kirchmatt bis Herbst 2026 ein provisorischer Betreuungsstandort erstellt. Vorgesehen ist, dass die verschiedenen Betreuungsstandorte im Schulkreis Zentrum dereinst aufgelöst und am freiwerdenden Standort der Pädagogischen Hochschule Zug konzentriert werden.

Zwei der sechs Betreuungsstandorte im Schulkreis Zentrum entfallen im kommenden Schuljahr und müssen ersetzt werden. Davon betroffen ist einerseits die Betreuung in der Liegenschaft an der Zugerbergstrasse 6-10, die im Baurecht an die Baugenossenschaft W'Alter abgegeben wurde, und andererseits der Mittagstisch im Burghausaal. Um auch weiterhin ausreichend Betreuungsplätze zu gewährleisten, erstellt die Stadt Zug unterhalb der Schulanlage Kirchmatt ein Provisorium für zwei Betreuungsgruppen. Dazu wird der zweistöckige Betreuungspavillon, der mit Bezug des sanierten Betreuungsgebäudes in der Schulanlage Herti nicht mehr benötigt wird, an das städtische Grundstück unterhalb der Schulanlage Kirchmatt versetzt.

Einen definitiven Standort wird die Betreuung im Schulkreis Zentrum dereinst in den freiwerdenden Gebäuden der pädagogischen Hochschule Zug erhalten. Wann der Auszug der PH Zug in den geplanten Neubau erfolgt, ist aufgrund des laufenden Beschwerdeverfahrens gegen die Baubewilligung momentan nicht abschätzbar. Bis dahin braucht es geeignete Zwischenlösungen.

Die Verschiebung des Pavillons von der Schulanlage Herti und die Erstellung am neuen Standort Kirchmatt soll zwischen Frühjahr und Herbst erfolgen. Nach den Herbstferien kann dann der provisorische Betreuungspavillon für zwei Gruppen mit jeweils 45 Plätzen für den Mittagstisch und 36 Plätzen in der Nachmittagsbetreuung in Betrieb genommen werden.

Für Auskünfte:

Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement, 058 728 96 01